

Rollenspiel

Hinweise und Tipps

- Versuchen Sie, unabhängig von Ihrer persönlichen Meinung und der ungewöhnlichen Unterrichtssituation, sich möglichst gut in die zu spielende Rolle hineinzusetzen und deren Argumente glaubhaft zu vertreten.
- Beim Rollenspiel geht es nicht um die Zurschaustellung guter oder schlechter schauspielerischer Leistungen. Dennoch ist das Auftreten vor der Klasse eine mutige Leistung, die von den Nicht-Spielenden in keinem Fall der Lächerlichkeit Preis gegeben werden darf.
- Unterstützen Sie die Rollenspieler/innen als Beobachter durch Ihre auf das Spielgeschehen gerichtete Aufmerksamkeit. Lassen Sie während des Rollenspiels keine „Nebenschauplätze“ entstehen.
- Beurteilen Sie in der Auswertung des Rollenspiels lediglich die zur Schau gestellte Sache (Argumente, Überzeugungskraft, Konflikte etc.), nicht jedoch die Rollenspieler/innen als Personen: Ein Argument kann gut oder schlecht gewesen sein, aber nicht eine Person.
- Achten Sie bei der Auswertung darauf, den Unterschied zwischen Spiel und Realität zu thematisieren und einen deutlichen Bezug zum Unterrichtsthema herzustellen.